

Meine Erstfallreise



Unterstützung beim Finden von Erstfällen und Fallsupervision für ausgebildete Mediator*innen

Juliane Ade und Holger Specht

23. Februar, 23. März, 29. April 2018
in Berlin, jeweils von 16 – 20 Uhr

Am 1. September trat die
Zertifizierungsverordnung nach dem
Mediationsgesetz in Kraft. Um sich
„zertifizierte*r Mediator*in“ zu nennen, braucht
es laut Übergangsregelung für bereits

ausgebildete Mediator*innen einen supervidierten Erstfall bis zum 01. Oktober 2018
und mind. 3 weitere supervidierte Fälle bis September 2019.

Der Workshop bietet Euch handlungsorientierte Unterstützung bei der individuellen
Fall-Suche & Praxisfeldgestaltung. Durch Fragen, Inputs, Rollenspiele, gemeinsame
Reflektion sowie Austausch werden vorhandene Kompetenzen und Wissen
aufgefrischt und weiterentwickelt, hemmende Faktoren beleuchtet und in Hinblick auf
ihre Wirksamkeit und Lösung kreativ untersucht. Ihr konkretisiert und realisiert
nächste Schritte: für Mediationen in Familiensystemen, in Organisationen, im
sozialen Nahraum und in der Nachbarschaft.

Des Weiteren informieren wir Euch über die rechtlichen Konsequenzen des
Mediationsgesetzes und über die angepassten Standards des Berufsverbandes
Mediation (BM e.V.) zur Lizenzierung als Mediator*in.

Über die 3 vierstündigen Module hinaus werden wir einen Mediationsfall bis zum 01.
Oktober 2019 im Umfang von 3 Stunden supervidieren.

Didaktik: Inputs, Vertiefende Selbstreflexion, Rollenspiele, Plenum,
Kleingruppenarbeit, Supervision

ORT: 12203 Berlin, Holbeinstr. 33

PREIS: 225,- € incl. Pausenversorgung, Handout und Einzelsupervision (3h)

ANMELDUNG und Infos: juliane.ade@boscop.org oder specht@inmedio.de